





Gewässername	Abfanggraben	WK-Code	DE584844_866		
Planungsabschnitt	DE584844_866_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 2+474		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung in Brück-Neuendorfer Kanal (an der A9) bis Auslauf Quergraben (an der A9)				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	bedingt	
	Defizit	-1	-3	-1	
Beschreibung	geradlinig ausgebauter Graben im Trapezprofil ohne Gehölze bestanden				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– FFH-Gebiet Obere Nieplitz (kleinteilig), landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, parallel Autobahn A9				
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur – Förderung der Gewässergüte – Verbesserung des Wasserrückhalts 				

Gewässername	Abfanggraben	WK-Code	DE584844_866		
Planungsabschnitt	DE584844_866_P02	Stationierung	km von 2+474 bis 5+638		
Begrenzung des Abschnitts					
	Auslauf Quergraben (an der A9) bis Einmündung in Rottstocker Kanal				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 5	ZK 5	nein	
	Defizit	-3	-3	-3	
Beschreibung	ausgebautes Trapezprofil mit Steinschüttung beidseits, überwiegend ohne Gehölzbestand				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend, staureguliert, Uferverbau				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Flächennutzung, Stauhaltung, Straßenquerung				
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur – Förderung der Gewässergüte – Verbesserung des Wasserrückhalts 				